

RADTOUR DURCH ZEIT UND RAUM



RADTOUR DURCH ZEIT UND RAUM EIN KUNSTPROJEKT IN DREI ETAPPEN

I. KULTUR- UND GENERATIONSÜBERGREIFENDES BUCHPROJEKT

Das Fahrrad ist aus unserem Alltag nicht wegzudenken. Ob Kurierdienste, Mountainbiker, Gelegenheitsradler oder Radprofis: das Rad verbindet viele Generationen und Kulturen. Jede und jeder hat wahrscheinlich eine eigene Geschichte zum Thema Rad. Egal wie alt Sie sind/Du bist oder woher Sie kommen/Du kommst, wir suchen Ihren/Deinen Beitrag zum Thema Fahrrad! Wir freuen uns über wahre Geschichten, aber auch über absurde oder geträumte. Die Form ist frei (Kurzgeschichte, Gedicht, Gedankenketten, Comic, Illustration, Foto...), der Umfang sollte den Rahmen eines DIN A 4-Blattes jedoch nicht überschreiten. Zum Grand Départ der Tour de France wird ein Buch mit einer Auswahl der Beiträge erscheinen. Beiträge können per E-Mail an NATHALIE.DIMIC@EVDUS.DE oder postalisch an JOHANNESKIRCHE STADTKIRCHE, Stichwort »Radtour«, Martin-Luther-Platz 39, 40212 Düsseldorf eingereicht werden.

Einsendeschluss für Beiträge ist der 15. Mai 2017!

PREVIEW ZUM BUCH (LESUNG MIT RAP) IM FOYER-CAFÉ DER JOHANNESKIRCHE
Dienstag, 9. Mai 2017, 11–11.45 Uhr

BUCHPRÄSENTATION IM FOYER-CAFÉ DER JOHANNESKIRCHE
Donnerstag, 28. Juni 2017, 19–20 Uhr

II. AUSSTELLUNG RADTOUR DURCH ZEIT UND RAUM

Schüler_innen des Görres-Gymnasiums erarbeiten großformatige, abstrakte Arbeiten zum Thema Rad und experimentieren mit verschiedenen Techniken. Die 2 x 3 m großen Planen werden vom 8. Juni bis zum 4. Juli 2017 vor dem Görres-Gymnasium (Königsallee 57) und vor der Johanneskirche (Martin-Luther-Platz 39) präsentiert. Weitere Arbeiten sind im Flur des Görres (EG) und im Foyer-Café der Johanneskirche ausgestellt.

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG MIT FAHRRADKORSO VOM GÖRRES-GYMNASIUM
ZUR JOHANNESKIRCHE

Mittwoch, 7. Juni 2017, ab 18 Uhr (Beginn am Görres-Gymnasium)

III. KUNST AUF DEM DACH

Die Tour von oben gesehen: wie flinke, farbenfrohe Ameisen bewegen sich die Radfahrer durch das enge Straßennetz Düsseldorfs. Der Rhein, die Baumalleen, Plätze, Dächer und Türme dienen Ortskundigen als Anhaltspunkte und Orientierungshilfe. Dazwischen dann farbige Flächen, die aus den bekannten Strukturen der Stadt hervorstechen: Zum Grand Départ werden die großen Dachterrassen des Görres-Gymnasiums und der Johanneskirche zu Bildern.

DAS FAHRRAD VERBINDET – ÜBER GRENZEN HINWEG.

Das Projekt steht unter der Schirmherrschaft der Bürgermeisterin Klaudia Zepunkte.

RADTOUR DURCH ZEIT UND RAUM wird im Rahmen des Projektes »Werkstatt Vielfalt« von der Robert Bosch Stiftung und in Kooperation mit der Stiftung Mitarbeit gefördert.